



Ob Scherenschleifer (großes Bild), Schmuckhändler (oben rechts) oder Lagerleben (unten) – auf dem Mittelaltermarkt gibt es viel zu erkunden.

FOTOS: NIETHAMMER

Zunftmarkt – Händler, Handwerker und Künstler verwandeln das Bruderhausgelände in ein buntes Markttreiben

## Ausflug ins Mittelalter

VON CARINA STEFAK

REUTLINGEN. An den Ständen wird mit Stoffen, Lederwaren und Schmucksteinen gehandelt, werden Gewänder gefärbt, Eisen geschmiedet und Scheren geschliffen. Als kulinarische Gaumenfreuden werden Flammkuchen, Sauwürste, Holzofenbrot, verschiedene Metsorten, Knoblauchbackwaren, Beerenweine und orientalische Spezialitäten angeboten. Mittelalterliche Musik macht die Gruppe »InSpeculum«, die eigene Kompositionen präsentiert. Die »Flugträumer« aus Berlin unterhalten mit ihren akrobatischen Kunststücken: Seit gestern hat der mittelalterliche Zunftmarkt auf dem Bruderhausgelände geöffnet.

### Mehr Händler

Der Zunftmarkt findet in Reutlingen zum zweiten Mal anlässlich des Schwörtags statt. Reinhard Segatz, einer der Veranstalter, hat sich dieses Mal für den größeren Schauplatz entschieden, da im Vergleich zum letzten Jahr der Händlerzulauf so groß geworden sei, dass man mehr Platz benötigt habe. Damals wurde der mittelalterliche Markt noch in und um den Garten des Heimatmuseums abgehalten. »Das Programm«, erklärt Segatz, »wird auf Tafeln am Eingang und auf dem Gelände geschrieben. Jeden Tag in abgewandelter Form.«

Der Markt öffnet normalerweise um 11 Uhr, gestern jedoch konnten angemel-

dete Schulklassen schon ab 10 Uhr tiefer Einblicke in verschiedene Handwerkstechniken und deren Tradition gewinnen. Vertreten sind Handwerker, Händler und Gaukler aus ganz Deutschland, und darüber hinaus, so gibt es beispielsweise auch eine »Blumenbinderey« aus der Schweiz.

»Das absolute Highlight des Programms sind natürlich die Ritterspiele, die jeweils etwa eine Stunde dauern«, so Segatz. Dabei werden jeweils sechs bis acht Ritter hoch zu Pferde gegeneinander um Ruhm und Ehre kämpfen, begleitet von ihren Knappen. Auch für Kinder wird einiges geboten. Sie können Esel

streicheln, auf Ponys reiten oder einfach den Bootsbauern und Papiermachern über die Schulter schauen.

Viele der Marktteilnehmer leben in ihrer Freizeit das mittelalterliche Lagerleben und reisen mit den Märkten mit. Einer von ihnen ist Reinhard Schreiber aus Siegen. Er zieht seit 13 Jahren von Markt zu Markt und ist dieses Jahr zum zweiten Mal in Reutlingen dabei. Er ist Schmuckhändler und bereitet sich detailgetreu vor, »damit das Outfit auch authentisch ist.«

Auch Ralf Doms ist nicht zum ersten Mal dabei. Im vergangenen Jahr war er »Spielmann«, diesmal ist er »Lichterma-

cher« zeigt den Besuchern, wie man Kerzen zieht.

Klaus Reiter von der »Gefruchtere« empfiehlt Fruchtliköre aus heimischen Früchten, wie Himbeeren, Heidelbeeren oder auch Brombeeren. Als »Fiona, die Färberin« kennt man Gabriele Rexin aus Ludwigsburg, die gerne ihr Färberhandwerk genauer erläutert. Sie besucht mit ihrem Mann etwa acht bis zehn Märkte pro Jahr.

Wer sich traut, sollte sich auch die »Himmel- und Höllebar« nicht entgehen lassen, denn die verspricht »das schärfste Getränk auf Erden«, so Barmann Michael Blum. (GEA)

### SCHWÖRTAG, MITTELALTER-MARKT UND RITTERTURNIER

#### Das Programm auf dem Schwörhof und drum herum

**Samstag, 12. Juli**  
Kinderstadtführung um 16 Uhr mit Sabine Weiszäcker im historischen Kostüm; Treffpunkt: Freitreppe Rathaus; kostenlos, Anmeldung erforderlich 0 71 21/3 03 28 38  
Vorabend zum Schwörtag beim Friedrich-List-Gymnasium: 19 Uhr Konzert der Stadtkapelle mit dem Jugendblasorchester der Musikschule; 20 Uhr Gaukelei mit den »Flugträumern«, musikalisch begleitet von »InSpeculum«; 20.30 und ab 22 Uhr Nostal-

gie-Rock mit der »Shakin' Daddies Band«; 21.45 Uhr Feuerzauber mit dem »Nanu-Traumtheater«; Bewirtung durch Reutlinger Vereine

**Sonntag, 13. Juli**  
Schwörtag, großes Bürgerfest; 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche; 11.10 Uhr Festzug über den Marktplatz zum ehemaligen »Schwörhof« beim Friedrich-List-Gymnasium; 11.30 Uhr Schwörtagszeremonie mit Schwörtagsrede von Oberbür-

germeisterin Barbara Bosch, Fahnenflaigen, Stadtkapelle, Liederkränz und befeudete Chöre, Schulchöre des Friedrich-List-Gymnasiums, Stadtgarde und Schützengilde 12.30 bis 15.30 Uhr buntes Programm: »Ehrenwerte Zunft zu Gerbern Basel 1242«, Donaueschwäbische Tanz- und Folkloregruppe, Naturtheater, »Bosch All Stars« und Kinderprogramm; Bewirtung durch Reutlinger Vereine  
Bei schlechtem Wetter findet das Schwörtagsprogramm in

der Oskar-Kalbfell-Halle statt. Der Eintritt ist frei.

#### Noch bis Sonntag

Mittelalterlicher Zunftmarkt mit Ritterturnier auf dem ehemaligen Bruderhausgelände beim Zentralen Omnibusbahnhof: Jahrmarktspektakel mit Ritterturnier und Lagerleben, Vorführungen alter Handwerkstechniken, Musikanten, Gaukler und Artisten, Kinderprogramm sowie deftige mittelalterliche »Speys« und Trunk«. (lb)